#### Inhalt

#### Vorwort ... 9

- 1 Einleitung: Die zweite Revolution nach Freud ... 12
- 2 Der Kummer der Tiefenpsychologie mit der Hypnose ein produktives Spannungsfeld ... 15
- 3 Hypnoanalyse: Alte Definitionen und ihre Neuformulierung ... 19
- 4 Warum überhaupt Teilemodelle? ... 26
- 5 Licht ins Dickicht der Teilemodelle ... 32
  Was die verschiedenen expliziten Teilemodelle
  unterscheidet ... 32

Transaktionsanalyse ... 33

Schematherapie ... 37

Ego-State-Therapie (EST) ... 38

Das Modell der strukturellen Dissoziation

der Persönlichkeit ... 45

Modell der inneren Familie nach Schwartz (IFT) ... 46

Modell des inneren Teams nach Schultz von Thun ... 48  $\,$ 

Hypnosystemische Modelle nach Gunther Schmidt ... 51

Die Grenzen zwischen Persönlichkeitsteilen ... 52

Psychoanalytische und hypnotherapeutische Annahmen über Grenzen zwischen Selbstanteilen ... 56

Die Konstruktion der Grenzen ... 58

Festigung, Durchlässigkeit und Auflösung

von Grenzen ... 58

Die Energie in der Teilearbeit ... 62

Das Alltagsverständnis psychischer Energie ... 63

Die Anleihen bei den Naturwissenschaften ... 63

Mentale Kraft als vitales Prinzip ... 64

	und Integrationsfähigkeit 66
	Weitere unterscheidbare Energieformen? 67
6	Der psychische Automatismus –
	Pierre Janet und seine Grundannahmen 69
	Automatismen und Stufen bewussten Handelns 72
	Totale und partielle Automatismen 72
	Automatismus und Bewusstseinsfeld 72
	Unbewusst oder unterbewusst –
	zwei divergierende Konzepte 72
	Synthesefähigkeit und die Stufen mentalen Handelns 73
	Automatismen und Dissoziation 75
	Automatismus und freier Wille 76
	Automatismen und fixe Ideen 77
	Verschiedene Auffassungen von Dissoziation 78
	Was Therapeuten wahrnehmen und wie sie es zuordnen 80
	Die Vorstellung von Dissoziation bei Therapeuten und Patienten 81
	Wie kann in der therapeutischen Beziehung darüber gereder werden? 82
7	
	Übertragungsgeschehen:
	Wenn Menschen dissoziativ reagieren 86
	Konstellation 1: »Zwei im Ring« 87
	Konstellation 2: »Kreistanz« 89
	Konstellation 3: »Patt mit Cliquen« 90
	Konstellation 4: »Täterecho« 91
	Konstellation 5: »Ein Körpersignal« 93
	Verschiedene Arten, die Gegenübertragung zu nutzen 94
	Eigene Automatismen kennen und überblicken 96
	Die Beziehung zu Automatismus
	und reflexhaftem Verhalten 96

Mentale Spannung als Synthese-

## 8 Analyse und Intervention aus hypnoanalytischem Verständnis ... 99

Mentalisierung und Handlungstendenzen einschätzen ... 99 Fonagys Mentalisierungskonzept und das Niveau der Handlungstendenzen bei Janet ... 100

# 9 Die therapeutische Wirkung in der hypnoanalytischen Therapie ... 107

Der Umgang mit der erlebten Vergangenheit ... 109

- 1) Die Offenlegung/Aufdeckung der Vergangenheit ... 109
- 2) Die Neutralisierung der Belastungserfahrung ... 109
- 3) Die Umbewertung der Vergangenheit ... 110
- 4) Rituelles Abschließen der Vergangenheit ... 110 Gegenwartsbezogene Interventionen ... 110

Zukunftsbezogene Interventionen ... 111

### 10 Traumatherapeutische Prinzipien als generelle therapeutische Grundhaltung? ... 114 Stufen der Therapie nach psychotraumatologischen Grundsätzen ... 117

Literatur ... 122 Über den Autor ... 128